

Eichrodt, Ludwig: Morgenstund (1859)

- 1 Früh aufzusein, o du Vergnügen,
- 2 Du reinster Wonne Hochbefund!
- 3 Wer soll da lang im Bette liegen,
- 4 Wo Morgenstund hat Gold im Mund?

- 5 Früh aufzusein erquicket Jeden,
- 6 Früh aufzus
- 7 Ha! wer gelangt in das Eden
- 8 Durch ein bequemes Ohngefähr?

- 9 Die größten Männer, wie zu lesen,
- 10 Die nützlich ihrem Vaterland,
- 11 Gelehrte, Feldherrn sind's gewesen,
- 12 Sie waren all' früh bei der Hand.

- 13 Erinnern will ich blos an Solon,
- 14 Glaubst Ihr, daß er lang
- 15 Die Makkabäer, Christoph Kolon,
- 16 Der

- 17 Diocletian, der große Kaiser,
- 18 Wußt' auch, warum er
- 19 Und Wilhelm Tell, der kühne Schweizer,
- 20 Dacht': Morgenstund hat Gold im Mund!

- 21 So hab' auch
- 22 Zu Jenen Nichts – erfahren spät,
- 23 Daß in dem menschlichen Bereiche

- 24 Daß mit den Hühnern aufgestanden,
- 25 Sich noch vor Abend selbst belohnt,
- 26 Und daß sich Alle wohlbefanden,
- 27 Sobald sie's

(Textopus: Morgenstund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52818>)